

Informationen für Turnierveranstalter, Schiedsrichter und Schützen

KLASSENEINTEILUNG / WERTUNGSKLASSEN/REKORDE

2012

ALTERSKLASSEN FÜR ALLE NATIONALE ÖBSV WA (FITA) STERN BEWERBE

Für die Klasseneinteilung ist das Lebensalter maßgebend (mit Ausnahme: Schüler I und Schüler II), welches im laufenden Jahr erreicht wird (siehe FITA - Regeln 1.4.2.3 bis 5). Die Angabe des Lebensalters dient nur zur leichteren Orientierung.

Veranstalter mögen die folgenden Klassen ausschreiben (WKO § 4.13.1 und 2) m und w:

	Jahrgang:	Alter:	Anmerkung:
Schüler I	2000 – 2002	10 – 12	* ÖBSV Altersklasse ab dem vollendeten 10. Lebensjahr
Schüler II	1998 - 1999	13 – 14	* ÖBSV Altersklasse
Kadetten	1995 – 1997	15 – 17	
Junioren	1992 - 1994	18 – 20	
Allg. Klasse	1963 – 1991	21– 49	
Senioren I (FITA Master)	1948 – 1962	50 – 64	
Senioren II	bis 1948	ab 65	* ÖBSV Altersklasse

ALTERSKLASSEN FÜR ALLE NATIONALE ÖBSV IFAA BEWERBE

Veranstalter mögen folgende Klassen ausschreiben (siehe WKO Artikel 4.15) m und w:

Schüler (Cubs)	bis 1999	unter 13
Junioren	1996 – 1999	13 – 16
Erwachsene	1958 – 1995	17 – 54
Veteranen	bis 1957	ab 55

wobei das Alter am ersten Tag eines Turniers die Klasse bestimmt.

Veteranen können wahlweise auch in der Klasse "Erwachsene" antreten. Schüler (Cubs) und Junioren können mit schriftlicher Zustimmung der Eltern in der jeweils nächsthöheren Klasse antreten (Cubs bei den Junioren, Junioren bei den Erwachsenen). Laut IFAA Regel ist eine Rückkehr in die Schüler (Cubs) oder Juniorenklasse zu einem späteren Zeitpunkt aber nicht mehr möglich. Diese Regel findet Anwendung bei internationalen IFAA Turnieren (EM/WM) wird jedoch nicht in Österreich angewandt.



Wenn keine 3 Teilnehmer zusammen kommen, können

bei WA (FITA) Bewerben

- Schüler I w und m
- Schüler II w und m
- Kadetten w und m
- Senioren II w und m

und

bei IFAA Bewerben

- Schüler (Cubs) w und m
- Junioren w und m
- Veteranen w und m

in den eigenen Altersklassen auch gemeinsam gewertet werden, wenn die geschossenen Distanzen gleich sind (Ausnahme ÖSTM/ÖM – WKO Artikel 18.1.8.1).

Verantwortlich für die richtige Klasseneinteilung sind

1. der Schütze (Angabe der richtigen Klasse bei der Nennung)
2. der Veranstalter,
3. der Schiedsrichter (Überprüfung der Scheibeneinteilung und
4. wiederum der Schütze (Kontrolle bei der Registrierung bzw. Startnummernausgabe).

Eine Korrektur der Klasseneinteilung muss vor Schießbeginn erfolgen.

Eine Ausnahme können 3-D Breitensport-Turniere darstellen, da durch die oft „fliegenden“ Starts, oder schlechte Anmeldemoral eine ordentliche Klasseneinteilung nicht möglich ist.

Die endgültige schriftliche Klasseneinteilung ist für diese 3-D Turniere dann am Abend des 1. Tages festzulegen, bevor die Ergebnisliste erstellt wird. In der Ergebnisliste muss die Umstufung festgehalten werden.

Wird ein Fehler bei der Klasseneinteilung erst nach Schießbeginn bemerkt, so ist folgendermaßen vorzugehen:

- (a) Ist der Schütze auch in der "falschen" Klasse startberechtigt, so verbleibt er in dieser und wird dort gewertet.
- (b) Ist der Schütze in der "falschen" Klasse nicht startberechtigt (z.B. ein Schütze der Allgemeinen Klasse bei den Senioren), so ist der Fehler unverzüglich zu korrigieren, sofern das ohne Nachschießen möglich ist; andernfalls ist der Schütze aus der Wertung zu nehmen.

Eine Korrektur nach Schießende ist nicht möglich



MINDESTANZAHL VON STARTERN FÜR VERGABE VON ÖSTM/ÖM-TITEL UND -MEDAILLEN

Laut WKO Artikel 18.1.8.1 ist die Vorgehensweise wie folgt:

- bei ÖM müssen bei WA Meisterschaften in der Allgemeinen Klasse w und m-, Senioren I w und m- und Senioren II w und m Klassen und bei IFAA Meisterschaften in den Erwachsenen und Veteranen Klassen, in den ausgeschriebenen Bogenklassen, mindestens 3 Schützen teilnehmen damit ÖM-Titel und –Medaillen vergeben werden können.

Sonst werden Gold- und Silber-ÖBSV Medaillen vergeben.

- bei allen ÖSTM WA sollten in der Allgemeinen Klasse w und m in jeder Bogenklasse mindestens 3 Schützen teilnehmen damit ÖSTM-Titel und –Medaillen vergeben werden können.

Bei weniger als 3 Starter/Kategorie gilt folgende Regelung:

Wenn der Erstplatzierte das vorgeschriebene Limit für die Kaderaufnahme für das nächste Jahr bei diesen ÖSTM geschossen hat, werden die Gold- und Silber-Staatsmeistermedaillen und –Titel vergeben.

Ist dies nicht der Fall, werden Gold- und Silber-ÖBSV-Medaillen vergeben.

- bei ÖM für die WA-Jugendklassen Junioren w und m, Kadetten w und m, Schüler I w und m und Schüler II w und m sind 2 Starter in jeder Bogenklasse notwendig um ÖM-Medaillen und –Titel zu vergeben. Ebenso in den IFAA Schüler (Cubs) und Junioren Altersklassen.

Sonst wird eine ÖBSV Gold-Medaille vergeben.

UMSTUFUNG und WERTUNG:

Die Wertung in einer höheren Altersklasse kann

- (a) durch den Veranstalter
oder

- (b) auf Wunsch des Schützen

aber nur im beiderseitigen Einvernehmen erfolgen.

Die Umstufung hat jedenfalls vor Schießbeginn zu erfolgen und gilt bis zum Schluss der Veranstaltung. Dies gilt insbesondere auch für mehrteilige Veranstaltungen (zB Doppel - WA, Olympic Round). Die ursprüngliche Altersklasse ist auf der Ergebnisliste zu vermerken.

Schützen der WA-Kategorien Kadetten, Junioren, Senioren I und Senioren II können geschlechtsspezifisch bis in die Allgemeine Klasse umgestuft werden. Schützen der Kategorie Schüler I können geschlechtsspezifisch in die Kategorie Schüler II umgestuft werden.

Schützen der IFAA Kategorien können geschlechtsspezifisch umgestuft werden wobei folgende Regel der IFAA zu beachten ist:
Veteranen können wahlweise auch in der Klasse „Erwachsene“ antreten.
Schüler (Cubs) und Junioren können mit schriftlicher Zustimmung der Eltern in der jeweils nächst höheren Klasse antreten (Schüler (Cubs) bei den Junioren, Junioren bei den Erwachsenen). Eine Rückkehr in die Schüler (Cubs)- oder Juniorenklasse zu einem späteren Zeitpunkt ist laut IFAA Regeln dann aber nicht mehr möglich. Diese Regel gilt jedoch nur bei internationalen IFAA Turnieren (EM/WM) und wird nicht in Österreich angewandt.

WKO Artikel 18.1.8.4:

"Abweichend davon gilt für ÖStM, welche aus einer Qualifikationsrunde und einer Ausscheidungs- und Finalrunde bestehen, dass für die Qualifikation in der Ausscheidungs- und Finalrunde die Resultate der Qualifikationsrunde der Allgemeinen Klasse und aller anderen Klassen herangezogen werden, die bei der gleichen Veranstaltung unter denselben Bedingungen erzielt wurden."

MANNSCHAFTSBEWERB:

Es können je 2 Mannschaften weiblich und männlich pro Bundesland an den Mannschaftsbewerb bei ÖSTM/ÖM teilnehmen (WKO Artikel 18.1.7.3).

Es werden nur Medaillen und Titel vergeben wenn mindestens 3 Mannschaften am Start sind. (WKO Art. 18.1.7.2)

Es können keine gemischten (w+m) Mannschaften aufgestellt werden.

Bei den WA-Mannschaftsbewerben, wird die Rankingrunde aus den Ergebnissen vom Grunddurchgang übernommen.

Mindestens 2 der Mannschaftsmitglieder müssen in der Bogenklasse in der sie den Mannschaftsbewerb bestreiten wollen, auch den Einzelbewerb absolviert haben.

Der fehlende Schütze/die fehlende Schützin braucht nicht an dem zugleich stattfindenden Einzelbewerb teilgenommen haben und wird mit Null-Wertung eingetragen und muss über eine gültige ÖBSV Schützenlizenz verfügen.

REKORDE und BESTLEISTUNGEN

Rekorde und Bestleistungen (WKO Artikel 19) werden gemäß WKO Artikel 4.13. geschlechtsspezifisch geführt.

Oktober 2011
T Medwed

